

## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 731.10 / 10.12.2010**

## **Gesundheit ist ein Menschenrecht - auch für Menschen ohne Papiere**

Anlässlich eines Besuches am 09. Dezember 2010 im Medi-Büro Kiel, erklärt die flüchtlingspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Luise Amtsberg**:

„Vorsichtige Schätzungen haben ergeben, dass weit über Tausend Menschen ohne regulierten Aufenthaltsstatus in Schleswig-Holstein leben. Die Gründe hierfür sind vielfältig – für viele Flüchtlinge ist es nahezu unmöglich auf legalem Weg nach Deutschland zu gelangen. Eine restriktive deutsche Asylgesetzgebung, aber auch die europäische Abschottungspolitik zwingt viele Menschen in die Illegalität. Auch Menschen ohne Papiere haben einen Anspruch auf die Wahrung ihrer Menschenrechte – dazu gehört auch eine medizinische Versorgung, ein Zugang zu Bildung für Kinder ohne Papiere, sowie Regelungen, die der unsäglichen Arbeitsausbeutung von Menschen ohne regulierten Aufenthaltsstatus in bestimmten Branchen ein Ende bereitet!“

Die gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen Fraktion, **Marret Bohn**, ergänzt:

„Wer krank wird oder einen Unfall hat, muss Zugang zu medizinischer Behandlung haben. Durch eine Gesetzeslücke bleibt der Zugang zu ambulanter medizinischer Behandlung Menschen ohne Papieren verwehrt. Das bedeutet zum Beispiel, dass Schwangere und Neugeborene keinen Zugang zu medizinisch wichtigen Vorsorgeuntersuchungen haben. ÄrztInnen, die helfen wollen, fühlen sich von der Bürokratie allein gelassen. Wir brauchen eine Lösung, damit auch Menschen ohne Papiere medizinisch behandelt werden können, ohne Angst vor Abschiebung zu haben.“

Wir sind nicht die Einzigen, die hier Handlungsbedarf sehen: Die Bundesärztekammer

hat einen Beschluss gefasst, die die Forderung nach einem anonymen Krankenschein zu unterstützen. Gesundheit ist ein Menschenrecht – das muss auch in Schleswig-Holstein gelten.

Am morgigen Samstag wird der Kleine Parteitag der schleswig-holsteinischen Grünen in Kiel über die Einführung eines anonymen Krankenscheins diskutieren.“

\*\*\*